

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 11 (1924)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

glieder, welche sich noch nicht eingeschrieben haben, werden darauf aufmerksam gemacht, dass sie sich bis zum 26. Januar bei Herrn Architekt *Franz Trachsel*, *Gutenbergstrasse 21, Bern*, Sekretär des B. S. A., noch anmelden können.

*

AUS ZEITSCHRIFTEN

Das von *Paul Westheim* vortrefflich redigierte, bei Kiepenheuer in Potsdam erscheinende «*Kunstblatt*» publiziert in der Dezemberrummer 1923 einen Aufsatz von *Oskar Schlemmer* über «Gestaltungsprinzipien bei der malerisch-plastischen Ausgestaltung des Werkstattgebäudes des staatlichen Bauhauses» (mit Abbildungen), auf welchen hiemit in Erinnerung an die Bauhaus-Diskussion im «Werk» nachdrücklich hingewiesen sei. Oskar Schlemmer gehört zu den am meisten umstrittenen Künstlern des Weimarer Kreises. — Das gleiche Heft bringt einen Hinweis auf den jungen Berliner Architekten *Arthur Korn*, von dessen bis zur Utopie stilkraftigen Arbeiten mehrere Illustrationen eine Vorstellung vermitteln.

*

Im Dezemberheft der Zeitschrift «*Heimatschutz*», die unter der zielbewussten Redaktion von *Dr. Jules Coulin* nunmehr ihr 19. Jahr beginnt, spricht *Dr. Albert Baur* über «Alte und neue Drechslerarbeiten». — Ein zweiter Aufsatz handelt «vom Plakatanschlag». (Verlag Frobenius A. G. Basel.)

*

Die Monatsschrift «*Pro Helvetia*» (Verlag Schweizer Exporteur A. G. Zürich) erscheint ab 1924 nur noch viermal pro Jahr.

*

Der unter der Redaktion von *Paul Altheer* höchst erfolgreich reorganisierte «*Nebelspalter*» (Verlag Löpfe-Benz, Rorschach), tritt mit 1924 in sein fünfzigstes Jahr. Dieses für eine deutschschweizerische Zeitschrift mit künstlerischem Einschlag ausserordentlich ruhmwürdige Ereignis werden alle Freunde satirischer Kunst mit besonderer Befriedigung vermerken.

A. Weyermann & Cie.

ELEKTRISCHE
BELEUCHTUNGSKÖRPER
en gros · en détail

ZÜRICH 8
Seefeldstrasse 5 · Telephon H. 90.70

Die
**A.-G. der Eisen-
und Stahlwerke**
vorm. Georg Fischer
Schaffhausen

fabriziert:

Fittings

(Röhrenverbindungsstücke)
für Gas-, Wasser-, Dampf- und Luftdruck-
Leitungen in den Dimensionen von $\frac{1}{8}$
bis 6"; über 8000 Modelle. Jedes Stück
wird vor Versand auf 20 Atmosphären
Druck geprüft und auf die Masshaltig-
keit der Gewinde kontrolliert.

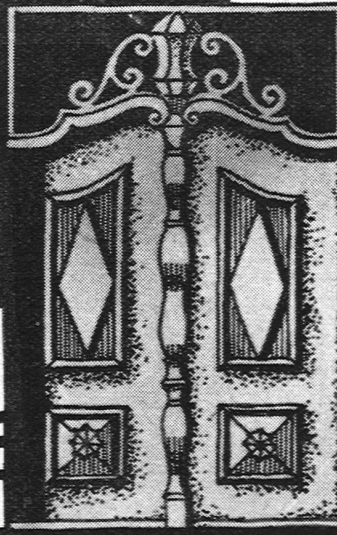
Verzinkung

nach allbewährtem Verfahren im Zinkbade
Grosse Lager, daher Möglichkeit
prompter Lieferung

Abgüsse nach Spezial-Modellen
der Besteller, aus:

**Stahlguss, Hartstahl,
Weichguss, Dynamo-Stahl**
in allen Härtegraden von 38—80 kg

DIE
SCHÖNE
SCHWERE
HAUS
TÜRE



Schreinerei
KUNZMANN & CIE
ST. GALLEN O

PERSONALIEN

Darmstadt. Hofrat Dr. Alexander Koch, der bekannte Herausgeber der «Deutschen Kunst und Dekoration», ist auf einstimmigen Antrag der Fakultät für Bauwesen durch Beschluss des Senats der *Technischen Hochschule Hannover* zum «Doktor Ingenieur ehrenhalber» ernannt worden.

*

Berlin. Professor Dr. Hans Poelzig, der bekannte Architekt und Vorsteher eines Meisterateliers für Baukunst bei der Berliner Akademie der Künste in Potsdam, erhielt einen Ruf als ordentlicher Professor an die technische Hochschule in Berlin.

*

GRAPHISCHE NEUERSCHEINUNGEN

In ihrer Generalversammlung vom 19. Dezember 1923 in Bern beschloss die *Schweizerische Graphische Gesellschaft*, ihren Mitgliedern als Jahresgabe 1924 einen farbigen Holzschnitt von *Alice Bailly*, eine Radierung von *Karl Hügin* und eine Lithographie von *Walter Gimmi* zu überreichen. Der Vorstand der Gesellschaft wurde von der Ortsgruppe Zürich übernommen und teilweise neu bestellt. Präsident ist nunmehr Herr Kurt Sponagel, Vizepräsident und Kassier Herr Oskar Reinhart (Winterthur), Aktuar Herr Dr. Wartmann.

*

Der schwedische Radierer *Rudolf Gowenius* wird durch den Verlag *Louis Koch in Halberstadt* in einer von *Hellmuth Dove* besorgten Ausgabe von 6 Radierungen dem deutschen Publikum bekannt gemacht.

*

NEUE BÜCHER

Fritz Hirsch, Der Weg zur Kunst unter besonderer Berücksichtigung des Studiums der Baukunst. Carl Winters Universitätsbuchhandlung, Heidelberg 1922. 74 S.

Als Beitrag zu der Frage einer Reform des Architekturstudiums veröffentlicht der Karlsruher Professor Fritz Hirsch einen Ueberblick über die Entwicklung des Architekturstudiums in Karlsruhe, das vor etwa hundert Jahren mit der Tätigkeit des bedeutenden, auch in der Baugeschichte Zürichs rühmlich genannten Architekten Weinbrenner einsetzte. Hirsch will nicht die Geschichte eines lokalen Institutes skizzieren,



Die
**ZENTRAL-
KACHELOFEN-
ANLAGE**
ist das beste Heizsystem für das
Einfamilienhaus
Verlangen Sie Katalog B
Ueber 100 erstklassige Referenzen
Fritz Lang & Co., Zürich
Staffelstrasse 5 / Telephon S. 2685

Die
vollautomatische
Haus-Telefon-Anlage
AUTOPHON
Das Telefon der Zukunft
ist zum Anschluß an das
Eidgenössische Fernsprechnetz
zugelassen
Aufklärung und Beratung erteilt
Privat-Telefon-Ges. A.G.
Mühlebachstr. 8 **Zürich** Telephon: Nott 7430.

BERCHTOLD & CO. THALWIL

Gegr. 1871

Tel. No. 6

*Zentralheizungen
aller modernen Systeme*